



KUNST : MACHT : SCHULE
MACHT : SCHULE : KUNST
SCHULE : MACHT : KUNST
MACHT KUNST SCHULE ?

combinat : WIR SIND KULTUR

interkulturelles netzwerk für kunst, musik & tradition zvr: 974118632



Zur Person:
 Susanne Jahrl ist Concept
 Designerin, Künstlerin, Designerin
 des Labels Suze LaRousse,
 Grafikdesignerin, Eventmanagerin
 und Creative Coach

Die Wirtschaft hat in ihrem „Creative Industries“ Programm bereits die Notwendigkeit der Kreativen in der Wirtschaft erkannt. Nun hält Kunst auch in den Bildungseinrichtungen Einzug, wo Projekte vom BMUKK gefördert werden. Die SchülerInnen dürfen und sollen die Luft der Kunstszene schnuppern. In unseren Projekten, wo sie hautnah mit der Künstlerin zusammenarbeiten erfahren sie, die Dinge aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

In Zusammenarbeit mit dem interkulturellen Netzwerk „das ANDERE combinat“ haben wir speziell für Schulen und deren Bedürfnisse Seminare und Projekte entwickelt, die der Annäherung zur Kunst und Entwicklung der Kreativität dienen. Die Individualität wird dabei als Motor jeder Person betrachtet, um deren Persönlichkeit in ihrem eigenen Stil zum Ausdruck bringen zu können.

Als beratender und aufklärerischer Teil möchte ich den Kindern und Jugendlichen das Werkzeug zum Facettenreichtum - *ihren persönlichen Zugang zu kreativen Lösungen* - mitgeben, der in der heutigen Zeit so unersetzlich geworden ist. Dabei kommen mir meine jahrelangen Erfahrungen als Managerin, sowie meine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zugute.

In Workshops, die sich einer Kombination verschiedener bildender Elemente, Collagen und Formen bedienen, wird die Fantasie und Visionskraft angekurbelt.

Kontakt:
 Susanne Jahrl
 sjc@artfox.cc

Optional
 skype artfox.cc
 0664.245.26.06

KUNST : MACHT : SCHULE MACHT : SCHULE : KUNST SCHULE : MACHT : KUNST MACHT KUNST SCHULE ?

KREATIVITÄT durchbricht die herkömmliche Struktur des linearen Lernens und steigert die Motivation im Alltag. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse über besonderen Fähigkeiten und Potenziale bilden eine wichtige Grundlage für den beruflichen Erfolg sowie die individuelle Leistungsfähigkeit.

Menschen die Zugriff auf Ihre Kreativität haben, sehen in Veränderungen neue Chancen und Entwicklungspotenzial. Dazu ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Stärken und ihr kreatives Potenzial erfahren, damit ihre Einzigartigkeit nicht zur Falle wird.

Jede kreative Tätigkeit spiegelt uns in der Art der Ausführung die Einzigartigkeit des Menschen und lädt dazu ein seine Talente zu fördern, sie richtig einsetzen zu lernen um damit seine Herausforderungen meistern zu lernen.

Förderprogramm des BMUKK

ARTIST AT WORK - DIALOGVERANSTALTUNGEN f. alle Schulen

Methodik:

- Kreativworkshop: Upcycling, Pimp my Dress, Create your Business
- Layouten
- Fotografie - ich seh und seh was du nicht siehst
- Märchen
- Storytelling ... oder wie eine gute Geschichte entsteht
- Collagen aus allem Möglichen
- geführte Museumsbesuche mit anschließender Diskussion
- themenbezogene Projekte crossover

Mit der Methodik passen wir uns ganz und gar an die Anforderungen der Gruppe an.

KUNST : MACHT : SCHULE

UNSER ANGEBOT - GO CREATIVE :

Unser Anliegen ist es, die herkömmliche Struktur des linearen Lernens zu durchbrechen um Motivation durch kreative Gestaltung des Alltags wiederzufinden. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse über besonderen Fähigkeiten und Potenziale bilden eine wichtige Grundlage für den beruflichen Erfolg sowie die individuelle Leistungsfähigkeit.

Der Arbeitsansatz ist ziel- und lösungsorientiert. Susanne Jahrl ist Concept Designerin, Eventmanagerin, Designerin und Künstlerin mit jahrelanger Erfahrung in der Wirtschaft. Auch sie kennt die Tendenz des Jobhoppertums und die der ständigen Weiterentwicklung.

Kreativität ist jene Qualität die außergewöhnliche Lösungen bietet. Dazu ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Stärken und ihr kreatives Potenzial erfahren, damit ihre Einzigartigkeit nicht zur Falle wird.

Unsere Aufgabe ist es, mit dem unterrichtenden Professor/Lehrer ein Thema zu kreieren, das dann gemeinsam mit der Gruppe/Klasse umgesetzt wird. Gerne bieten wir auch verschiedene Kunstrichtungen crossover an, wo viele Interpretationsmöglichkeiten gegeben sind.

Zu Beginn werden mit dem/der zuständigen LehrerIn/ProfessorIn Termin, Themen, Vorgehensweise, Ort und Projektziel vereinbart.

KUNST : MACHT : SCHULE

KREATIV WORKSHOP ARTIST AT WORK

Kreativität bedeutet Ideenreichtum und Pioniergeist, aber auch energievoll und freudvoll Lösungen zu suchen, anstatt Probleme zu sehen. Jede Tätigkeit kann kreativ sein, wenn ihr eine tiefe Leidenschaft und Freude inne wohnt.

Jeder Mensch und jedes Wesen ist von Natur aus kreativ. In seiner Individualität vermag der eine poetisch zu schreiben, der andere emotionsgeladen zu singen und der nächste phantasiereich zu kochen. Es gibt Menschen, die ihrer Kreativität Ausdruck verleihen, in dem sie Materialien zu kunstvollen Figuren formen oder einfach nur bunte Bilder malen...

Endlos ist die Liste, würden sich alle ihrer Kreativität bewusst sein.

Unser Workshop soll motivieren, inspirieren und die Kreativität entfalten. Eine Annäherung zwischen Handwerkern, Dienstleistern und Kreativen befruchtet und fördert gegenseitiges Verständnis. Jeder lernt auf seine Weise was sich in seine Welt integrieren lässt und welche Features bereichern.

KUNST : MACHT : SCHULE

MÄRCHENWORKSHOP DIE FASZINATION DER MÄRCHEN

Die Energie des kindlichen Märchenzuganges ist noch ungebremst und voll von Mystik. Dieses Potenzial möchten wir in unserem Märchenworkshop nutzen um mit den Kindern fantastische Dinge zu kreieren. Mannigfaltig ist die Ausdrucksweise die sie in amüsanten Peergroups erarbeiten dürfen. Ob Malen, Zeichnen, Basteln, Darstellen, Rhythmik, Musik oder Tanz, jeder wird seinen Platz finden.

Es war einmal ...

der schöne Prinz und die elfengleiche Jungfrau begegnen sich auf der grünen Heide. Die böse Zauberin beobachtet es mit Argwohn durch ihre Glaskugel und verbannt die schöne Maid. Erst nach zahllosen Irrwegen bringt der Prinz ihre Turmmauern zum Einsturz, vertreibt die böse Hexe und dann lebten sie glücklich bis ans Ende ihrer Tag.

... Ebenso oder ähnlich verlaufen viele Märchen ...

In diesem Workshop kreieren wir einzelne oder gemeinsame Geschichten um sie danach „kreativ“ darzustellen. Unsere Fragestellungen geben den Kindern bzw. Jugendlichen Nahrung um sich mit Archetypen im Kontext zu aktuellen Themen auseinanderzusetzen.

Dabei ist der Fantasie der TeilnehmerInnen keine Grenzen gesetzt.

KUNST : MACHT : SCHULE

KREATIV WORKSHOP PIMP MY DRESS

AUS ALT MACH NEU

Wir bedienen uns der guten, alten Nähkiste. Mit viel Kreativität, Nadel, Schere, Faden, Farbe und jeder Menge alter Klamotten pimpen und erzeugen wir coole Designerstücke!

Jeder bringt ein altes Stück mit: Ob T-Shirt, eine Jacke, Jeans, Handtasche ... wir verleihen dem alten Teil neuen Glanz!

Die Schüler sehen nicht nur, wie sie mit Kreativität aus alten Teilen variable Kombinationen zaubern können ohne eine Schneidergenie zu sein, sondern werden auch sehen, dass es jede Menge Spaß macht.

Dieser Workshop ist hervorragend für HLA's!

Auch für Werk- oder Schneiderunterricht in anderen Schulen gut geeignet!

KUNST : MACHT : SCHULE

DAS MYSTERIUM LAYOUT & FOTOBEARBEITUNG

Als Concept Designerin weiß ich sehr gut, wie wichtig die optische Aufmachung eines Dokumentes oder einer Präsentation ist.

Schon bei Bewerbungen spalten sich die Geister. Wie präsentiere ich mein Anschreiben, damit es nicht den kürzesten Weg zum Mistkübel des Adressaten nimmt? Wie groß muß das Foto sein, bunt oder schwarzweiß, mehrere Seiten oder komprimiert, Gestaltung des Layouts uvm. Wie formuliere ich was und wo platziere ich es? Fragen über Fragen ...

Tatsächlich ist JEDE Präsentation eine BE-WERBUNG des Inhalts den wir vermitteln wollen!

Auch bei Fachausarbeitungen und Vorträgen ist der visuelle Part nicht von der Hand zu weisen. Eine lebendig gestaltete Präsentation hebt das Interesse des Publikums erheblich, hingegen sind Auflistungen von Fakten ein gutes Mittel um die Zuhörer in einen sicheren Schlaf zu geleiten.

In diesem Workshop können die SchülerInnen ihre grafische Begabung, ihre Kreativität im Wortwitz unter Beweis stellen, lernen Grundzüge der Werbung, des Layouts und der Fotogestaltung, sowie Dinge die es virtuell unter allen Umständen zu vermeiden gibt.

Im Management ist man ständig mit eintrudelnden Bewerbungsschreiben, Portfolios und Präsentationen konfrontiert, die man sehr schnell zu selektieren lernt. Time is eben Money und gesehen werden nur die etwas „anderen“. Wie? ... Das gibt es hier in diesem Workshop!

Kunst hautnah erleben

Dialogveranstaltungen - für ALLE SCHULEN

Sie wollen einen Künstler oder eine Künstlerin aktiv in das schulische Unterrichtsgeschehen einbinden? Dann können Sie um finanzielle Unterstützung für die Künstlerhonorare ansuchen!

Dialogveranstaltungen sind Projekte, die innovative Initiativen und Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung in die Schulen bringen und in denen SchülerInnen, LehrerInnen und KünstlerInnen miteinander einen kreativen Schaffensprozess erleben.

KKA konzipiert, organisiert und berät Projekte zur Vermittlung zeitgenössischer Kunst an Kinder und Jugendliche. Diese sogenannten Dialogveranstaltungen (DVA) werden durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) gefördert und österreichweit an Schulen durchgeführt. Im Laufe der über 33 Jahre, die es bereits DVA gibt, haben ca. 4 Millionen Kinder und Jugendliche in ca. 65.000 Veranstaltungen in unterschiedlichen Formen des Projektunterrichts die Arbeits- und Lebensweisen von KünstlerInnen kennengelernt: Kunst hautnah erleben, Kompetenzen stärken, (mit) Freude lernen! In einer vom NPO-Institut durchgeführten Evaluation wurde den Auswirkungen solcher Kunstvermittlungsprojekte nachgegangen.

Hier finden Sie das [Einreichformular](#)

Dialogveranstaltung an Berufsschulen

Für Berufsschulen ist ein Förderbetrag reserviert, um Lehrlingen den Austausch mit Kulturschaffenden zu ermöglichen. LehrerInnen und KünstlerInnen erhalten kostenlose Beratung. Bei den DVAs werden Teile der Honorare von KünstlerInnen gefördert. Der Förderantrag muss durch die Berufsschule erfolgen.

Dialogveranstaltungen erfüllen folgende Kriterien:

Sie binden KünstlerInnen aktiv in den Unterricht ein.

Die SchülerInnen arbeiten aktiv und prozessorientiert am Projekt mit (Frontalveranstaltungen wie Konzerte, Aufführungen, Lesungen etc werden nicht finanziert).

LehrerInnen, SchülerInnen und KünstlerInnen planen gemeinsam das Projekt, setzen es im Team um und verfassen abschließend darüber einen kurzen Bericht für KKA (Wie war es-Fragebogen).

Das KKA-Logo wird auf allen Veröffentlichungen des Projektes (z.B. Jahresbericht, Einladungen,) publiziert.

Wer kann einreichen?

Einreichen können: alle Schulen

Einreichfrist: mind. 8 Wochen vor Projektbeginn

Kontakt:

Marina Steiner

Dialogveranstaltungen

Erstberatung, Beratung Literatur

t +43 1 523 87 65-40

f +43 1 523 87 65-20

marina.steiner@kulturkontakt.or.at

[Einreichformular](#)